

Mit „Vroni“ zum Gruppentreffen und in den Urlaub

Behindertenhilfe des ASB Würzburg erhält neues Fahrzeug über die „Aktion Mensch“

WÜRZBURG (steve) Das Jahr 2017 begann für die Offene Behindertenarbeit (OBA) des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) in Würzburg mit einem freudigen Ereignis. Von der „Aktion Mensch“ wurden Fördermittel zur Anschaffung eines eigenen Fahrzeugs zur Beförderung von Menschen mit Behinderung bewilligt. Das schreibt der ASB in einer Pressemitteilung.

Verschiedenste Veranstaltungen

Nach Umbau und Beklebung mit einem eigens vom bekannten Künstler Phil Hubbe entworfenen OBA-Logo, konnte das Fahrzeug nun seiner Bestimmung übergeben werden und ist seit kurzem bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen der



Vroni heißt das neue Fahrzeug der Behindertenhilfe des ASB Würzburg, das seit Herbst im Einsatz ist.

FOTO: JOHANN KREMSER

OBA in den Bereichen Würzburg, Main-Spessart und Kitzingen im Einsatz. „So ist es für uns einfacher, Teilnehmer im Rollstuhl zu unseren Veranstaltungen wie Gruppentreffen und Stammtischen zu bringen“, berichten Andrea Wischert und Matthias Geißler von der OBA.

„Auch bei Tagesausflügen und Urlaubsreisen kommt unser Bus, den wir nach einer ehemaligen Mitarbeiterin „Vroni“ getauft haben, zum Einsatz.

Somit können wir bei der Planung und Durchführung unserer Veranstaltungen mehr Menschen mit Behinderung berücksichtigen und sind unabhängiger vom Behindertenfahrdienst, dessen Kapazitäten oft nicht ausreichen.“